

Blaibach 25.03.2014

## Andreas Schötz führt Laienspieler

**Die Neuwahlen ergaben einige Veränderungen in der Vorstandschaft, mit der die Laienspielgruppe in die kommenden beiden Jahre starten will.**



Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern der Blaibacher Laienspielgruppe, darunter auch die beiden Bürgermeister Ludwig Baumgartner und Wolfgang Eckl sowie das Ehrenmitglied Dr. Ingrid Doerk und Dieter Fischl, begrüßte am Samstag der Vorsitzende der Laienspielgruppe Blaibach, Armin Nazet zur Jahresversammlung. Wie Armin Nazet, der seit dem Rücktritt des Vorsitzenden vor gut einem Jahr das Amt weiterführte, erklärte, sei das vergangene Jahr ohne besondere Vorkommnisse weitergelaufen. Dank galt hier den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und den Zusammenhalt.

Schriftführer Wolfgang Roi ließ das Vereinsjahr Revue passieren. Beteiligt waren die Laienspieler beim Faschingszug und man besuchte mehrere Theateraufführungen benachbarter Laienbühnen. Neben den regelmäßigen Theaterstammtischen wurde Anfang Mai wieder „Jugend auf der Bühne“ angeboten und ein Grillfest mit Rollenvergabe abgehalten. Ab Mitte August begann man mit den unzähligen Theaterproben für die Aufführung des Dreiakters „Erben ist gar nicht so leicht“, der stets im ausverkauften Haus des Gastes aufgeführt wurde. Auch war die Jugend wieder beim Weihnachtsmarkt mit einem Einakter vertreten.

Dem Kassenbericht von Gerhard Schmidt war zu entnehmen, dass die Laienspielgruppe sehr gut gewirtschaftet habe. Für die Kassenprüfer bestätigte Brigitte Pittoni eine saubere Kassenführung. Dem anschließenden Grußwort von Bürgermeister Ludwig Baumgartner war zu entnehmen, dass er beeindruckt war, von den zahlreichen Veranstaltungen und darüber hinaus von den Darstellern, die unzählige Stunden bei den Proben opferten, um die Theaterfreunde erneut zu begeistern. Sein Wunsch sei es, dass man wieder eine gute Vorstandschaft auf die Beine stellt und es nach der Durchschreitung eines Tales vor gut einem Jahr mit der Laienspielgruppe wieder aufwärts gehe. In diesem Zusammenhang

galt Armin Nazet ein großes Dankeschön, der den Verein das vergangene Jahr führte. Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Einstimmig zum ersten Vorsitzenden wurde Andreas Schötz, zu seinem Stellvertreter Matthias Frohnauer gewählt. Regie führen wird Christa Schreiner, als Stellvertreterin Käthi Faschingbauer. Bestätigt wurden Wolfgang Roi als Schriftführer, Jutta Eckl als seine Stellvertreterin, Gerhard Schmidt als Kassier und als dessen Stellvertreter Stefan Schmid. Beisitzer sind Wolfgang Rösch und Stefan Trenner. Ferner wurde Wolfgang Roi zum Chronisten gewählt, Katharina Faschingbauer und Inge Waschler sind für die Requisite zuständig, Souffleusen sind Brigitte Lewicky und Sigrid Haseneder, Maskenbildnerinnen Simone Trenner und Marianne Jahn; für die Technik ist Dieter Fisch jun. zuständig, Kassenprüfer sind Brigitte Pittoni und Josef Christl jun. Zu Jugendleitern wurden Natalie Wollner und Linda Höcherl. Abschließend gab Armin Nazet noch einige Termine bekannt, wozu auch fünf Aufführungen im November gehören.